

**Sigle** **KJ1499**  
Aufbewahrungsort/ Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt/  
Signatur Inc. I/2  
Druckort: Köln  
Drucker: Johann Koelhoff d. J.

### Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.	Dr.
Datierung	<sup>2</sup> 15 21. März 1499
Sprachraum	md., wmd., rip. [Köln]
Seitenangabe	AIr-DVIr
Textart	Vers
Fassung	–
Zustand	vollständig
Umfang	7287 Wortformen
Titel	Sen<t> Anfelmus vraege zo Marien van der passie vns lieuen heren Iefu chrifti. (AIr,1-4)  Vnd du falt des ouch geneiffen Paffio Anfelmi faltu heyschen (DVIr,15-16)
Vorrede	–
Incipit	ANfelmus was eyn hillich man He hadde lange tzijt dairnae gestain Dat he gerne hedde gewiffen So wat vnfe here hedde befeffen Nu moeget yr hoeren wie he dede

„St. Anselmi Fragen an Maria“

erarbeitet und zusammengetragen von

Simone Schultz-Balluff und Klaus Peter Wegera (Projektleitung), Nina Bartsch und Rebecca Wache (Projektmitarbeiterinnen)  
unter Mitarbeit der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte

---

He was dair ftede in fyne gebede

Beyde nacht ind dach

An fyne gebede dat he lach

¶ He fprach

(AIIr,2-10)

Explicit

¶ Do tzoigen fij mich mit groiffer noit

Van myme kynde iemerlichen in die ftat

Got weis waill wat ich dae beftait

Myne cleydere waren van bloide roit

Dat daevan den dem cruitze vloit

¶ Do mich dat voulck anfach

Der eyn tzo dem andern fprach

O guedertierende got van hemelrijch

Nu gefchuyt hye grois vngelijch

[DVIr,01] Wiftent nu die Iude in allen landen

Den Iamer ind die fchande

Die defen tzweyne is gefcheyn

Defgelichs en is nie gefeyn

Maria dit hain ich allet wail verftanden

Wart dair yet me begangen

Anfelme Neyn. dat verftant mit feden

Mer dit hait myn fon / ind ich geleden

Dit faltu vill gantz in dijn hertze fchrijuen

Ich enwil nu niet langer by dyr blyuen

¶ Dit faltu alle dengenen fagen

Die dych willen vraegen

Want Sy mogen Proeuen in defen reden

Wat myn fon ind ich hain geleden

Vnd du falt des ouch geneiffen

Paffio Anfelmi faltu heyfchen

¶ Hye hait yn ende Anfelmus boich

(DVv,29-DVIr,17)

Nachsatz

Got verleue vns mit vreuden genoich

Ind mois vns fyn genade geuen

Vp dat wyr mit eren leuen

Des help vns der vader in der ewicheit

Dat wyr moiffen fyn also bereit

Als wyr fcheyden van ertrijch

Dat wyr komen in dat hymmelrijch

Amen.

Dit hait gedruckt Johan koelhoff  
Anno domini. M.CCCC. xcix. ind.  
volendt vp fent Benedictus dach  
(DVIr,18-28)

## Mitüberlieferung

–

## Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- . Zusätze, die sich an den Rezipienten wenden: AIVv,23-26; AVIr,9-12; BIIr,17f.; BIIIr,29-BIIIv,2; BIVv,11-14; BVv,18-20; BVIv,17-20; CIVr,9-12; DIr,11-14 und DIVr,13-20
- . Anselmus und Maria werden zu Beginn der direkten Rede immer eingerückt; Unterstreichungen und Ergänzungen am Rand sind handschriftlich hinzugefügt
- . Holzschnitt auf der Titelseite, 3zeilige Initiale zu Textbeginn, sonst durchgängig rubriziert (rot und grün)
- . Abbildungen auf AIr und DVIv
- . Alinaeae markieren am Rand Redeteile (Anselmus, Maria)

## Literatur

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 440 (MD 5).

Borchling, Conrad/ Claussen, Bruno: Niederdeutsche Bibliographie. Gesamtverzeichnis der niederdeutschen Drucke bis zum Jahre 1800, Neumünster 1931-1957, Nr. 310.

## Nachweis

GW 02045

ISTC ia00764500